

+++ Pressemitteilung +++

05.07.2018

Alexander Weibel Weibel verbindet

Es gibt artistische Darbietungen, die kann sich eigentlich niemand vorstellen, wenn er sie nicht gesehen hat. Wie innovativ das Feuerwerk der Turnkunst in seiner 32. Auflage ist, beweist der Spanier Alexander Weibel Weibel nicht nur mit seinem ungewöhnlichen Namen. Bei der Connected Tournee 2019 wird er auf dem Multi-Schlappeil eine melancholische Geschichte erzählen, während er gleichzeitig seiner Geige zauberhafte Klänge entlockt. Seine Darbietung ist eine mitreißende Kombination aus Poesie, Technik und Musik.

Die Geschichte, die Alexander Weibel Weibel erzählt, ist eine sehr persönliche. Wahrscheinlich ist das der Grund, warum sie das Publikum schon bei zahllosen Festivals immer wieder in ihren Bann gezogen hat. „Meine Darbietung symbolisiert die Angst davor, sich in einem Geflecht aus Gefühlen zu verfangen, dennoch die richtige Entscheidung zu treffen, um sich schließlich aus den emotionalen Wirren zu befreien“, beschreibt Alexander Weibel Weibel seine Show. Eng verwoben mit dem Multi-Schlappeil versucht er tänzerisch, die Balance zu halten, überlegt vor jedem Schritt, ob es der richtige ist. Diese Balance kann er indes nur halten, wenn er gewissermaßen eins wird mit dem Gerät. Der Artist selbst wird in seinem Act quasi zum verbindenden Element. „Schon dadurch steht Alexander sinnbildlich für Connected“, betont Regisseurin Heidi Aguilar. Er lässt durch die Verbindung mit jedem einzelnen seiner Seile eine ganz eigene Welt entstehen – eine Welt, in der alles miteinander verbunden ist.

Die größte Herausforderung besteht für den jungen Künstler darin, das Publikum mitzunehmen in diese – seine – Welt der Gefühle, ihnen dabei zu helfen, hinter die artistischen Elemente zu blicken und etwas Tiefergehendes dahinter zu entdecken. „Ich möchte eine Botschaft transportieren und Menschen inspirieren, ihre eigenen Verbindungen herzustellen“, sagt Alexander Weibel Weibel. Die vielen Wege und Entscheidungen, die nicht nur der Artist in seiner Darbietung treffen muss, um sie gelingen zu lassen, bilden ein vielschichtiges Geflecht aus Möglichkeiten.

„Die Darbietung von Alexander ist gewissermaßen das Sinnbild des Lebens. Es gibt so viele Wege, die er gehen kann. Seine Aufgabe ist es, die richtigen zu finden“, sagt Heidi Aguilar. Die Nummer passe genau deshalb so gut in die Connected Tournee 2019, weil jeder Zuschauer seine ganz eigene Verbindung zu ihr eingehen kann. So wird die eigene Welt, in der sich Alexander Weibel Weibel zwischen seinen Seilen zu befinden scheint, auf individuelle Weise die Welt jedes einzelnen Zuschauers. Das Streben danach, etwas zu präsentieren, das noch niemand anderes zuvor gezeigt hat, hat zu der ungewöhnlichen Kombination aus Multi-Schlappeil und Geige geführt. Und die kam bisher bei vielen großen Events gut an. Das zeigen nicht zuletzt die zahlreichen Preise, die dem jungen Spanier insbesondere für die innovative Idee seiner Darbietung verliehen wurden. Darunter der „Special jury´s prize“ beim Festival du Cirque de Demain in Paris (2011), der „Prize to innovation“ beim 5. Circus Festival of Albacete (2011) sowie der „The special jury´s prize“ beim Sol y Circo Festival (2011) auf Sylt.

Mehr noch als in seiner Darbietung allein wird Alexander Weibel Weibel bei der Connected Tournee 2019 ab dem 29. Dezember 2018 mit dem Ensemble verwoben werden. Und das wird die 220.000 erwarteten Zuschauer in eine ganz eigene Welt entführen.

Heike Werner

Tickets und Infos:

Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de, 01806 - 57 00 56 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus Mobilfunknetzen) sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets zwischen 12 und 42 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Pressekontakt:

Michael Bauer, (0511) 9809740, E-Mail: Michael.Bauer@NTBwelt.de